

Was wird aus dem Gymnasiumsneubau?

GARBSEN. Die Erleichterung ist bei Thomas Göhmann schon wieder verfliegen. Erst Anfang vergangener Woche hat der Schulleiter des Johannes-Kepler-Gymnasiums (JKG) im Stadtteil Auf der Horst erfahren, dass seine Schule auf der Prioritätenliste 1 der Stadt Garbsen steht, die der Rat mit großer Mehrheit beschlossen hat. Das bedeutet: Der geplante Anbau – Kostenpunkt rund 28,3 Millionen Euro – soll in absehbarer Zeit wie geplant gebaut werden. Die Frage ist nur: Wann wird das sein?

Denn kurz nach der Veröffentlichung der Prioritätenliste erfuhr die Schulleitung, dass sich die Arbeiten an ihrem Anbau verzögern werden. Das hat Garbsens Schuldezernentin Monika Probst Koordinatorin Michael Busch mitgeteilt, der am JKG mit der Planung des Neubaus betraut ist. „Uns wurde gesagt, dass der Neubau des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Vorrang hat“, so Busch.

Göhmann formuliert seine Enttäuschung in einer Mitteil-

ung auf der Internetseite des JKG so: „Diese Nachricht erfüllt uns mit großer Unzufriedenheit, da wir in den vergangenen Jahren intensiv mit der Stadt und den Architekten an der Planung gearbeitet haben.“

Das zweite Garbsener Gymnasium in Berenbostel sei vorgezogen worden, weil in dem Stadtteil mehrere neue Baugebiete entstehen – und damit auch noch mehr Kinder und Jugendliche erwartet werden. Um beide Baustellen gleichzeitig anzugehen, fehlen offenbar sowohl das Geld als auch das Personal.

Der Anbau wird von allen Beteiligten am JKG sehnelichst erwartet. Denn die Raumnot hat sich zugespitzt. „Als ich vor etwa sechseinhalb Jahren hier als Schulleiter angefangen habe, waren es etwas mehr als 700 Schülerinnen und Schüler, inzwischen stehen wir bei 1050, und die Tendenz ist weiter steigend“, so Göhmann.

Die JKG-Verantwortlichen betonen, dass sie keine Neidde-

batte gegenüber dem Berenbosteler Gymnasium anzetteln wollen. Beide Schulen haben die gleichen Probleme. Nach der Umstellung von G8 auf G9 (also auf 13 Schuljahre bis zum Abitur anstatt zwölf) gibt es überall höhere Schülerzahlen. Zudem melden immer mehr Eltern ihre Kinder am Gymnasium an. Allerdings befindet sich das JKG nach Aussage Buschs in einer prekären Situation. Der Vertrag mit dem zuständigen Architekturbüro Kresings aus Münster läuft nach Angaben der Schulleitung im Juli aus. „Wir wissen nicht, ob und wie es danach weitergeht“, so Busch.

Die Fachleute hatten ihre Pläne bereits im Februar 2023 vorgestellt. Demnach soll das JKG einen Anbau bekommen, durch den die Schule 30 Prozent mehr Platz hätte. Das dreistöckige Gebäude soll zwischen dem Altbau, der Oberschule Garbsen und den Sporthallen des JKG entstehen.

Was dem Gymnasium vor al-



Trotz Priorität auf der Liste der Stadt: Die Arbeiten am Johannes-Kepler-Gymnasium drohen sich zu verzögern. Foto: Gerko Naumann

lem fehlt, sind Räume für Fachunterricht, so Göhmann. Das betrifft in erster Linie die Naturwissenschaften, aber auch Kunst und Musik. Und: Die Sanierung des alten Trakts dürfe bei den Planungen des Neubaus nicht vergessen werden. So darf zurzeit etwa die Dachterrasse nicht betreten werden, weil das Gelände nicht mehr sicher ist, und einige Toiletten sind in einem schlechten Zustand. Was Göhmann und Busch nun fordern, ist ein konkreter zeitlicher Fahrplan.

Den kann Garbsens Stadtsprecher Benjamin Irvin nicht vorgeben. Er bestätigt lediglich, dass der Anbau des JKG in der Priorität 1 gelistet ist. „Die Arbeiten an dem Projekt gehen selbstverständlich weiter“, sagt er. Und Garbsens Schul- und Sozialdezernentin Monika Probst ergänzt: „Die Schülerinnen und Schüler sowie die Elternschaft können sich sicher sein, dass wir mit Hochdruck an der Erweiterung des Johannes-Kepler-Gymnasiums arbeiten. Es wird niemand vorgezogen.“

Stadt unterstützt Umstieg auf erneuerbare Energien

GARBSEN (STP). Der Rat der Stadt Garbsen hat in seiner jüngsten Sitzung ein neues Förderprogramm beschlossen. Ab dem 1. April sollen Bürgerinnen und Bürger sowie erstmals auch Gewerbetreibende bei der Installation von Photovoltaikanlagen in Verbindung mit Batteriespeichern unterstützt werden. „Mit diesem neuen Förderprogramm reagieren wir auf den außerordentlichen Zuspruch der vergangenen Jahre. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Umstieg auf erneuerbare Energien weiter zu fördern und den Bürgerinnen und Bürgern sowie den lokalen Unternehmen die nötige Unterstützung zu bieten, um aktiv zur Energiewende bei-

zutragen“, sagt Bürgermeister Claudio Provenzano. Das städtische Förderprogramm umfasst insgesamt 40.000 Euro, verteilt auf drei Förderschwerpunkte: Neuerworbene Dach-Photovoltaikanlagen inklusive Batteriespeicher: Zuschuss von 1.000 Euro je Förderung, 25 Förderungen (Gesamtsumme: 25.000 Euro); Batteriespeicher für bestehende Dach-Photovoltaikanlagen: Zuschuss von 500 Euro je Förderung, 20 Förderungen (Gesamtsumme: 10.000 Euro); Batteriespeicher für Balkonsolaranlagen: Zuschuss von 200 Euro je Förderung, 25 Förderungen (Gesamtsumme: 5.000 Euro). Die Förderung richtet sich an alle, die ihre

Energiesysteme zukunftsorientiert ausbauen möchten – ob bei Neubauten oder der Nachrüstung bestehender Anlagen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Erwerb beziehungsweise die Installation erst nach Inkrafttreten der Förderrichtlinie am 1. April 2025 erfolgt. Bereits ab diesem Datum können Interessierte zunächst ihre Absicht bekunden. Vollständige Anträge sind erst nach Erhalt einer entsprechenden Zwischennachricht einzureichen. Vor dem 1. April eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

„Die positiven Rückmeldungen aus den letzten Förderjahren zeigen, dass das Interesse an nachhaltigen Energiesystemen

in Garbsen enorm ist. Wir freuen uns, dass wir nun mit gezielten Zuschüssen, auch für Speichersysteme, einen weiteren Schritt in Richtung einer umweltfreundlichen Zukunft gehen können“, sagt die Umweltbeauftragte Dr. Randi Diestel.

Weitere Informationen und Kontakt Die vollständige Förderrichtlinie sowie weiterführende Informationen sind ab sofort auf der städtischen Website unter www.garbsen.de/batteriespeicher verfügbar. Für Fragen stehen die Ansprechpartner unter der E-Mail-Adresse batteriespeicher@garbsen.de sowie telefonisch unter (05131) 707479 bereit.

Räumungsverkauf bei Sport Hiller in Wunstorf

WUNSTORF. Sport Shop Hiller muss seinen Standort in Wunstorf schließen und veranstaltet deshalb einen riesigen Räumungsverkauf.

Alles muss raus! Von Outdoor-Artikeln über Laufbekleidung bis hin zu Fußballausrüstung – bei Hiller finden Sie alles, was das Sportlerherz begehrt. Ob Sie passionierter Wanderer sind, der sich auf sein nächstes Abenteuer vorbereitet, oder ob Sie für den kommenden Marathon die richtige Ausrüstung suchen – Sport Hiller hat die richtige Auswahl für Sie.

Besonders im Bereich Schuhe und Textilien dürfen Sie sich auf ein umfangreiches Warenangebot freuen. Von bequemen Laufschuhen, die Ihren Laufstil unterstützen und gleichzeitig



Alles muss raus!

Foto: Sport Hiller

für maximalen Komfort sorgen, bis hin zu stabilen Wanderschuhen, die für jedes Terrain gewappnet sind – hier werden Sie fündig! Und nicht nur das: Entdecken Sie auch unser Sorti-

ment an stylischen Freizeit- und Sportbekleidungen, die nicht nur funktional, sondern auch modisch sind.

Die Textilien reichen von atmungsaktiven T-Shirts, die

Feuchtigkeit ableiten, über warme isolierende Jacken, die perfekt für kühle Abende sind, bis hin zu funktionalen Sporthosen, die Ihnen die benötigte Beinfreiheit bieten. Egal ob für den Sport oder für den Alltag, im Fachgeschäft Hiller finden Sie die perfekte Ausrüstung.

Die beiden anderen Geschäfte in Nienburg sowie in Rehburg bleiben weiterhin geöffnet. Dort erhalten Sie auch in Zukunft die gewohnte Qualität und Beratung, die Sie von dem Fachgeschäft bereits kennen.

Verpassen Sie nicht die Chance, großartige Schnäppchen zu machen, denn der Räumungsverkauf ist nur solange, bis die Ware abverkauft ist und die besten Angebote macht man bekanntlich zu Anfang.

– Anzeige –

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR

7153801_002625

ADN Schuldnerberatung e.V.!
Anerkannte gemeinnützige Stelle.
Kostenlose Beratungsgespräche
Terminabsprache: 05032-9678840

12481801_002625

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

34149401_002624

Schreib Lust?

Super, wir lesen gern!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
E-Mail: redaktion@umschau-online.de



1.500 GRATIS Parkplätze

So spannend
GLÜCK BEIM OSTER-SHOPPING
24.3. – 19.4.
Mitmachen und
3x 100 € gewinnen

CCL
CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppem · Parken · So einfach

MOBILITÄTS KOMPASS

Hannover in Bewegung.

Die große Umfrage zum Thema Mobilität.
Mit tollen Gewinnen.
HAZ.de/kompass

Teilnehmen und gewinnen:

Wissen, was Deutschland und die Region bewegt.

Hannoversche Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Qualität erleben! **deterding**

Kress

Jetzt zum Aktionspreis: nur 829 €

Deterding GmbH
Erlenweg 20 · direkt an der B6
30827 Garbsen-Berenbostel
www.deterding.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Gaststätte "Zur Eiche"
Hannoversche Straße 152 · 30823 Garbsen · Telefon 0 51 37 / 7 33 80

April Highlights

samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Frühstücksbüfett für 21,50 €

4.4.2025, 18.00 Uhr Spanferkelbüfett für 21,50 €

17.4.25 Gründonnerstag, 18.00 Uhr Eichenbüfett mit DJ Heiko für 21,50 €

19.4.2025, Ostersonntag Osterbrunch von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr für 30,90 €

20./21.4.2025 Festliches Osterbüfett von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr für 32,50 €

30.04.2025 Tanz in den Mai mit DJ Heiko Essen mit kleiner Karte Eintritt 15,00 €

Marc Windhorn & Team

7236601_002625

12918701_002625

12399101_002625